

# Magister Negi Magi und Ministra Asuna

## Asuna und Negi

Von abgemeldet

### Prolog: Der Brief

Hey^^

Ich habe hier schon mein 6. FF^^ich hoffe auch diesen gefaellt euch^^  
Viel spass dabei

~~~~~

Der Brief

Weil Negi den Wettbewerb gewonnen hatte gingen sie und Veranstalteten eine Party fuer seinen Sieg, alle waren betrunken und konnten nicht mehr richtig stehen.

Als alles vorbei war gingen sie schlafen, wie immer stieg Negi ins Bett von Asuna ein, doch sie hatte eh nichts dagegen, da sie selbst gesagt hat er kann in ihr Bett liegen und bei ihr schlafen. Am naechsten Tag wachte Negi mit einem Kater auf und sah das Asuna bereits weg war so wie auch Konoka.

Er sah sich um und entdeckte einen Brief neben sich liegen, der wie es dem anschein nach von Asuna sein kann. Er oeffnete es und las es durch

*Hallo Negi,*

*Ich moechte das wir und am 24. Dezember in der Kirche und treffen, weil ich dir was sagen mus. Es ist sehr ichtig, also bitte keine anderen Verabredungen oder Dates. In Liebe deine Asuna*

Negi war sehr neugierig, was sie sagen wollte.

//Ob sie mir eine Liebesbeichte sagt? Schliesslich mag ich sie auch//

Er hatte nur noch Gedanken worueber Asuna ihm sagen will, warum es so wichtig sei. Er merkte dann auch nicht und konnte auch so schlecht den Unterricht mitmachen.

Ploetzlich sprach Nodoka ihn an. "Ehm... Negi-Sensei? Haben sie am 24. Dezember Zeit? " Dabei wurde sie sehr rot. Negi sah sie an und dachte nach was in den Brief stand. "Nein leider nicht, es tut mir Leid ich habe schon eine Verabredung " Er konnte kaum richtig was sagen, weil er nur noch an Asuna dachte. Natuerlich war Nodoka sehr traurig und lief davon, doch Negi bemerkte das nicht. Yue tauchte vor im auf und sprach in einem ernsten Ton "Warum hast du Nodkoa abgewiesen? Sie liebt dich schliesslich. Kannst du es nicht verstehen? ", "Ich hab schon eine Verabredung am 24. Dezember und ich werde auch keine anderen Verabredungen arrangieren. Ich darf und werd das auch nicht" meitne er ernst und ging. Er stand unter dem Weltenbaum und dachte ueber vieles nach. Er bemerkte nicht mal das jemand hinter ihm stand,

wegen seinen Gedaneken zu Asuna. Es stand fest so wie er sich den Kopf zerbrach, Negi war in Asuna verliebt und keiner kann das aendern. Negi seufzte laut und stand wieder auf, da er noch bis eben unter dem Weltenbaum gesessen hat. Dann spuerte er einen eigenartigen Chi und sah sich um und entdeckte auch schon denjenigen, der ihn beobachtet. Er oder auch eine sie war sehr stark, das konnte man spueren. Sie tritt ins freie und man konnte nun erkennen wer sie war, natuerlich ist es ein Maedchen und kein Junge, das sah man nun.

~~~~~  
~~~~~

fortsetzung folgt

Ich hoffe es hat euch fuer's erste gefallen^^